

## Stellungnahme an das Stadtparlament

### Postulat "Stressfreie und ungefährliche Zugänge beim Schwimmbad Arbon", von Reto Gmür, BFA, und Lukas Auer, SP

Sehr geehrter Herr Präsident  
Sehr geehrte Parlamentarierinnen und Parlamentarier

An der Parlamentssitzung vom 12. März 2024 wurde das Postulat von Reto Gmür, BFA, und Lukas Auer, SP, mit 10 Mitunterzeichnenden eingereicht. Gemäss Art. 45 des Geschäftsreglements für das Arboner Stadtparlament vom 3. April 2007 ist das Postulat ein Antrag an den Stadtrat, eine in den Aufgabenkreis der Stadt fallende Angelegenheit zu prüfen und darüber zu berichten. Nach Bekanntgabe des Eingangs eines Postulats im Stadtparlament nimmt der Stadtrat bis zur übernächsten Parlamentssitzung schriftlich Stellung über die Annahme oder Ablehnung des Postulates.

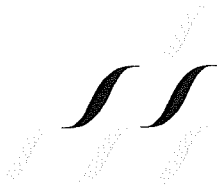
Das Postulat ging mit folgendem Wortlaut ein:

*Stellen sie sich einen schönen warmen Sommertag vor, Sonne 30° sie fahren wie hunderte andere auch, mit ihrem Velo die Grabenstrasse abwärts dem Schwimmbad entgegen. Sie müssen aber nicht mehr rechts in die Wassergasse Richtung Wöschplatz ins hektische Chaos abbiegen, sondern können einfach geradeaus. Beim Vorplatz vom Seeparksaal auf dem grossen Velo-Parking deponieren sie ihr Fahrrad und kommen als Abo Besitzer durch den zweiten elektronischen Eingang schnell und entspannt ins Schwimmbad. Ein schöner Gedanke?*

*Das ist ein Szenario das mit überschaubarem Aufwand zu realisieren wäre.*

*Wir alle wissen, Arbon wächst. Auch die Eintritte in der Badi nehmen daher stetig zu. Die Situation vor dem Schwimmbadeingang ist prekär. Bei schönem Wetter wird es dort immer enger, unübersichtlicher, hektischer und gefährlicher. Fussgänger, Velofahrer, Skater, Autofahrer alle auf engstem Raum und alle wollen unter anderem so schnell als möglich ins kühle Nass. Umgekehrt bei einem aufkommenden Gewitter, möchten alle so schnell als möglich nach Hause. Nicht wenige verhalten sich diesem Zustand geschuldet, gereizt und latent aggressiv. Ein sehr unangenehmes Schauspiel nicht zuletzt auch für die Anwohner. Die Unfallgefahr ist extrem hoch! Eine schon seit Jahren laut tickende Zeitbombe die uns jederzeit um die Ohren fliegen könnte. Es grenzt an ein Wunder, dass bis jetzt noch keine gröberen Unfälle passiert sind.*

*Mit einfachsten Massnahmen könnten wir dort den Verkehr etwas entflechten. Wenn wir den grossen Teil der Besucher die mit dem Fahrrad von der Grabenstrasse oder vom Philosophenweg her kommen, das sind wirklich sehr viele (auch Schulklassen etc.) abfangen und geradewegs auf den Vorplatz zwischen Wasserwerk und Seeparksaal leiten. Dort unmittelbar links, könnten sie den sehr grossen, bereits bestehenden und bis Dato ungenutzten Veloparkplatz benutzen. Welcher dafür, wenn überhaupt nur geringfügig angepasst werden müsste. Im gegenüber liegenden Zauntor das jetzt schon bei Anlässen im Schwimmbad als*



*Lieferanteneingang oder im Notfall genutzt wird, könnte ebenfalls ohne grossen Aufwand ein elektronischer Zweiteingang ohne Kasse installiert werden, durch den man nur mit einem elektronischen Abo-Batch Zutritt erhält. Alles in unmittelbarer Nähe und nicht nur für die Fahrradfahrer sehr komfortabel. Mit einfachen Mitteln wäre dann eine schwierige und komplexe Situation merklich entschärft. Vor dem Haupteingang beim Schwimmbad würde die Hektik abnehmen und die Verhältnisse wären sofort um ein Vielfaches übersichtlicher und ruhiger.*

*Diese minimale Investition generiert maximale Sicherheit und somit einen enormen Mehrwert für das Bad und dessen Besucher. Davon sind wir überzeugt. Zudem kann man sich dann überlegen ob es diese temporären Veloständer die jedes Jahr wieder umständlich installiert werden müssen überhaupt noch in dieser Menge braucht, oder ob wir diese dann frei werdenden Parkplätze (immerhin 22 in der Hauptsaison) wieder bewirtschaften wollen. Dazu noch der wichtige Hinweis, der Veloparkplatz an der Wassergasse links vom Haupteingang würde nützlicher Weise unverändert bestehen bleiben.*

*Wir fordern den Stadtrat auf, zeitnah, konkret im Zuge der anstehenden Sanierung beim Schwimmbad am bestehenden Zaun-Tor (Grundstück Nr. 1780 Grundbuch Nr. 4401) einen elektronischen Batch-Eingang ohne Kasse . (elektronisch zu überwachen) installieren zu lassen.*

*Den ebenfalls bereits bestehenden Velo-Parking (Grundstück Nr. 1780 Grundbuch Nr. 4401) gegebenenfalls den neuen Bedürfnissen anzupassen und die neue Situation mit einer P-Velo-Hinweistafel an der Wassergasse zu versehen.*

### **Stellungnahme des Stadtrates**

Der Stadtrat bedankt sich bei den Postulanten für ihren Vorstoss und den darin enthaltenen interessanten Überlegungen.

Das Schwimmbad Arbon erfreut sich nicht nur als Erholungsoase grosser Beliebtheit, sondern stellt auch einen bedeutenden Mehrwert für die lokale Bevölkerung und Gäste dar. Gelegen am Ufer des Bodensees bietet es nicht nur eine willkommene Abkühlung an heissen Tagen, sondern auch eine Vielzahl von Freizeitmöglichkeiten für Jung und Alt. Trotz seiner Attraktivität steht das Schwimmbad jedoch vor Herausforderungen, insbesondere hinsichtlich des zunehmenden Verkehrsaufkommens von Autos wie auch Velos, die an sonnigen Tagen zu einem Engpass führen können.

Nach sorgfältiger Prüfung des vorgelegten Postulats beantwortet der Stadtrat dieses wie folgt:

#### *Vorhandensein von zwei Drehkreuzen*

Das Schwimmbad Arbon verfügt bereits über zwei Drehkreuze im Eingangsbereich. Diese Vorkehrung ermöglicht eine effiziente Abwicklung und einen geordneten Zugang für verschiedene Nutzergruppen. Auch wenn es wartende Personen an der Kasse hat, können Personen mit einem Saisonabonnement oder 10er Abo an der Kolonne vorbeigehen und direkt durchs Drehkreuz ins Bad gelangen.



### *Einrichtung einer Fastlane*

Es wurde zusätzlich eine Fastlane eingerichtet, um einen zügigen Zugang für die Besuchenden zu gewährleisten. Durch das Scannen des entsprechenden QR-Codes kann mit Eingabe des Namens und der Mailadresse das Tagesticket schnell gekauft werden. Somit muss nicht an der Kasse angestanden werden und die kaufende Person kann direkt mit dem Mobile Ticket durchs Drehkreuz ins Bad gelangen. Diese Massnahme zielt darauf ab, Engpässe zu minimieren und einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten.

### *Verfügbarkeit eines Webshops*

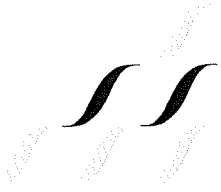
Das Schwimmbad Arbon bietet zudem die Möglichkeit, Tickets und Abonnements über einen Webshop im Voraus zu erwerben, was den Gästen die Möglichkeit gibt, Wartezeiten an den Kassen zu vermeiden und ihren Besuch stressfrei zu planen.

### *Seltenheit von Schlangen und Wartezeiten*

Es ist zu beachten, dass Schlangen und Wartezeiten am Eingang des Schwimmbads Arbon selten auftreten und in der Regel nur an vereinzelten Tagen mit einer maximalen Wartezeit von 10 – 15 Minuten verbunden sind. Dies meist in den ersten 2 Wochen, da zu diesem Zeitpunkt noch einige Saisonabonnements verkauft werden, welche eine längere Bearbeitungszeit an der Kasse benötigen (sofern sie nicht bereits über den Webshop gekauft worden sind). Danach sind es in der Regel nur noch Tageseintritte, welche schnell abgehandelt werden können. Insbesondere an Wochenenden kann es zu Stosszeiten kommen, an denen sich Schlangen bilden können. Trotzdem bemüht sich das Schwimmbadteam stets darum, die Gästeströme zu lenken und ein angenehmes Erlebnis für alle zu gewährleisten. Durch gezielte Massnahmen wie den Webshop und die Fastlane wird versucht, den Gästeandrang zu regulieren und die Wartezeiten so gering wie möglich zu halten.

### *Entflechtung der Verkehrssituation*

Die Entflechtung der Verkehrsströme ist in der strategischen Planung der Raumplanung ein wesentliches Wirkungsziel. Tatsächlich kann ein weiterer attraktiver Abstellort für Fahrräder einen Beitrag zur Reduktion von Nutzungskonflikten leisten. Der Stadtrat anerkennt die Idee der Aufwertung des nordwestlichen Abstellbereichs und möchte eine Erweiterung und Optimierung des Veloabstellplatzes – unabhängig von der Eingangssituation – prüfen. Dies entspricht auch den Stossrichtungen aus dem kürzlich abgeschlossenen Projekt "Langsamverkehrskonzept". Die Aufhebung des südöstlichen Veloabstellplatzes erachtet der Stadtrat als nicht sinnvoll, da sich so wiederum Verkehrsströme kreuzen. Zwei attraktive Veloabstellanlagen (nordwestlich und südöstlich) könnten tatsächlich einen Beitrag zur Reduktion von Konflikten beitragen.



### *Kosten*

Alleine die Kosten für ein zusätzliches Drehkreuz plus Lesegeräte belaufen sich auf ca. CHF 25'000.00. Dazu kommen noch die Kosten für den Abbruch der bestehenden Zaunmodule und die Errichtung neuer Zaunmodule inklusive dem Drehkreuz sowie die Installation der Geräte. Es müssten zwei Lesegeräte angeschafft werden, eines für den Eingang und eines für den Ausgang. Es muss davon ausgegangen werden, dass für eine stabile Netzwerkverbindung sowohl Strom wie auch Netzkabel neu verbaut werden müssen. Insgesamt muss mit Kosten in der Grössenordnung von mindestens CHF 85'000.00 gerechnet werden.

- Drehkreuze + Lesegeräte:	CHF	25'000.00
- Abbruch Zaunmodule:	CHF	3'000.00
- Erneuerung Zaunmodule:	CHF	7'000.00
- Veloständer Seeparksaal:	CHF	40'000.00
- Erdarbeiten + Verkabelung:	min. CHF	10'000.00

Mit der Öffnung eines weiteren Zugangs zum Schwimmbad vom Seeparksaal aus besteht die Sorge, dass dies zu einer Verschlechterung der internen Gästeströme führen könnte, da die Garderoben und Duschen direkt neben dem Eingangsbereich liegen. Die Gäste wären dann gezwungen, durch das gesamte Schwimmbad zu laufen, um zu den Umkleideräumen und Duschen zu gelangen.

### *Mittelfristige Sanierung des Schwimmbads*

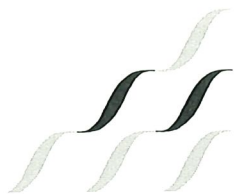
Die Abteilung Freizeit/Sport/Liegenschaften plant für 2025 ausserdem Abklärungen zur mittelfristigen, etappierten Sanierung des Schwimmbads Arbon. Im Rahmen dieser Sanierungsmassnahmen wird auch der Eingangsbereich des Schwimmbads überprüft, gegebenenfalls neugestaltet und optimiert.

Die geplante Sanierung des Schwimmbads Arbon ist ein wichtiger Schritt, um die Qualität und Attraktivität dieser beliebten Freizeiteinrichtung langfristig zu erhalten und zu verbessern. Durch die schrittweise Umsetzung der Sanierungsmassnahmen kann sichergestellt werden, dass das Schwimmbad kontinuierlich den Bedürfnissen unserer Gäste entspricht und ein modernes, ansprechendes Ambiente bietet.

Besonderes Augenmerk liegt dabei auf der Neugestaltung und Optimierung des Eingangsbereichs, um einen einladenden und effizienten Zugang für alle Besuchenden zu gewährleisten. Hierbei werden Aspekte wie Zugänglichkeit, Sicherheit und Komfort berücksichtigt, um ein positives Erlebnis von der Ankunft bis zum Eintritt ins Schwimmbad zu schaffen.

Der Stadtrat ist zuversichtlich, dass die geplanten Massnahmen zur Sanierung und Neugestaltung des Schwimmbads Arbon einen wesentlichen Beitrag zur Steigerung der Attraktivität in Arbon leisten werden.

Basierend auf diesen Erwägungen ist der Stadtrat der Meinung, dass die vorgeschlagenen Massnahmen im Verhältnis zum Nutzen zu hohe Kosten verursachen. Dies auch deshalb weil, das Schwimmbad Arbon bereits einen stressfreien und sicheren Zugang für die Gäste gewährleistet.



**Der Stadtrat lehnt das Postulat ab.**

René Walther  
Stadtpräsident

Alexandra Wyprächtiger  
Stadtschreiberin

Arbon, 6. Mai 2024